Kurzprüfung - Benennung, Prognose und Bewertung der vorhabenbedingten Auswirkungen im Hinblick auf das Verschlechterungsverbot je Wasserkörper

EU Code des betroffenen Wasserkörpers (Fließgewässer):	DE_RW_DEBB538_31
Bezeichnung des betroffenen Wasserkörpers:	Schwarze Elster
Länge des Wasserkörpers (in km)**:**	85,9
Planungseinheit:	Elbe
Kategorie / Einstufung (natürlich/künstlich/erheblich verändert):	erheblich verändert
Fließgewässertyp (Nummer):	Sand- und lehmgeprägter Tieflandfluss (Typ 15)
genutzte Datenquellen mit Datum (Steckbriefe mit Tag der Einsicht, Kartenanwendung mit Tag der Einsicht, Quelle von Datenanfragen)	Steckbrief Stand 05.07.2017 (http://www.mlul.brandenburg.de), vgl. Anlage 2

Ökologischer Zustand / ökologisches Potential		**Möglichkeit nachteiliger Auswirkungen** (verbal)	**bau-bedingte Wirkungen**	**anlage-bedingte Wirkungen**	**betriebs-bedingte Wirkungen**	**kurz-fristig**	**lang-fristig**	**Ist-Klasse** 1 bis 5 = "sehr gut" bis "schlecht")	**Planmögliche Klassen-verschlechterung** 1 bis 5 = "sehr gut" bis "schlecht"
Biologische Qualitätskomponenten									
Gewässerflora	Phytoplankton*: Artenzusammensetzung, Biomasse	nein, keine Berührungspunkte	-	-	-	-	-	-	-
	Makrophyten/Phytobenthos: Artenzusammensetzung, Artenhäufigkeit	nein, keine Berührungspunkte, Verdriftung nur innerhalb des Gewässerbetts	-	-	-	-	-	2	2
Gewässerfauna	benthische wirbellose Fauna: Artenzusammensetzung, Artenhäufigkeit	nein, keine Berührungspunkte, Verdriftung nur innerhalb des Gewässerbetts	-	-	-	-	-	2	2
	Fischfauna: Artenzusammensetzung, Artenhäufigkeit, Altersstruktur	geringfügige Veränderung im Hochwasserfall infolge des Anlegens der Flutmulde im linken Vorland stromauf der B 87	-	X	-	X	-	3	3
Hydromorphologische Qualitätskomponenten								**Ist-Gefährdung für biolog. QK** (ja/nein)	**Planmögliche Gefährdung für biologische QK** (ja/nein)
Wasserhaushalt	Abfluss und Abflussdynamik	Abflussregulierung im Hochwasserfall	X	X	-	X	X	nein	nein
	Verbindung zu Grundwasserkörpern	Verlängerung der Sickerwege infolge Spundwand, bauzeitliche Grundwasserhaltung	X	X	-	X	X	nein	nein
Durchgängigkeit		Wehr und Fischtreppe im Planungsabschnitt vorhanden, keine Veränderung	-	-	-	-	-	ja	ja
Morphologie	Tiefen- und Breitenvariation	Anlegen der Flutmulde, lokale Verschiebung der Hochwasserschutzanlage	-	X	-	X	X	nein	nein
	Struktur und Substrat des Bodens	keine Veränderung im Gewässerbett	-	-	-	-	-	-	-
	Struktur der Uferzone	Anlegen der Flutmulde, lokale Baumfällungen	X	X	-	X	X	nein	nein
chemische und allgemeine physikalisch-chemische Qualitätskomponenten								**Ist-Überschreitung UQN** (ja/nein)	**Planmögliche Überschreitung UQN** (ja/nein)
Flussgebietsspezifische Schadstoffe	spezifische synthetische Schadstoffe	keine chemischen Interaktionen, keine Einleitung von Wasser, kein Schadstoffeintrag, kein Eingriff in die Zusammensetzung der Wasserinhaltsstoffe	-	-	-	-	-	-	-
	spezifische nichtsynthetische Schadstoffe		-	-	-	-	-	-	-
allgemeine physikalisch-chemische Komponenten								**Ist-Gefährdung der Funktionsfähigkeit des typspezif. Ökosystems**	**Planmögliche Gefährdung der Funktionsfähigkeit des typspezif. Ökosystems**
Temperaturverhältnisse	Wassertemperatur	keine chemischen Interaktionen, keine Einleitung von Wasser, kein Schadstoffeintrag, kein Eingriff in die Zusammensetzung der Wasserinhaltsstoffe	-	-	-	-	-	-	-
Sauerstoffhaushalt	Sauerstoffgehalt								
	Sauerstoffsättigung								
	TOC								
	BSB								
	Eisen								
Salzgehalt	Chlorid								
	Leitfähigkeit bei 25°C								
	Sulfat								
Versauerungszustand	pH-Wert								
	Säurekapazität Ks (bei versauerungsgefährdeten Gewässern)								
Nährstoffverhältnisse	Gesamtphosphor								
	ortho-Phosphat-Phosphor								
	Gesamtstickstoff								
	Nitrat-Stickstoff								
	Ammonium-Stickstoff								
	Ammoniak-Stickstoff **								
	Nitrit-Stickstoff								

Chemischer Zustand	**Möglichkeit nachteiliger Auswirkungen** (Benennung betroffener UQN-Grenzwerte)						**Ist-Überschreitung UQN** (ja/nein)	**Planmögliche Überschreitung UQN** (ja/nein)
Umweltqualitätsnormen (UQN) für die Einstufung des chemischen Zustands								
	keine chemischen Interaktionen, keine Einleitung von Wasser, kein Schadstoffeintrag, kein Eingriff in die Zusammensetzung der Wasserinhaltsstoffe	-	-	-	-	-	-	-

* bei planktondominierten Fließgewässern zu bestimmen
** berechnet aus Temperatur, pH-Wert und Ammonium